

Einleitung

Probleme mit der Atmung werden in der heutigen Zeit immer auffälliger. Bereits Vorschulkinder weisen pathologische Atemformen auf. Im sprachtherapeutischen Alltag nehmen nicht nur die Probleme der Sprachauffälligkeiten, sondern auch die der hartnäckigen Mundatmung zu.

Beatriz A.E. Padovan¹ schreibt: „Man könnte glauben, das Problem der Mundatmung sei gelöst, wenn nur die ‘direkte’ Ursache, nämlich die Adenoide und oder die Tonsillen entfernt würden. In der Tat ist dabei der Hauptteil erledigt worden. Wenn aber die Atmung nicht umgestellt und die Muskulatur nicht ‘umgeschult’ wird, persistiert das Problem als ‘Restgewohnheit’.“

Dieses Buch zeigt einmal die Wichtigkeit der natürlichen Nasenatmung, zum anderen die Pathologie der Mundatmung auf. Im sprachtherapeutischen Alltag kann dieses Wissen neue Einsichten im Umgang mit diesen Störungsbildern geben.

Im ersten Teil dieses Buches wird die Bedeutung einer natürlichen Nasenatmung und die Verbindung von Haltung und Atmung aufgezeigt. Die Problematik einer hartnäckigen Mundatmung mit all ihren Symptomen wird verständlich vermittelt.

In übersichtlichen Schaufeln wird die Problematik einer hartnäckigen Mundatmung dargestellt, so daß auch Eltern für die Bedeutung einer Nasenatmung sensibilisiert werden können. Aufklärung bedeutet mehr Verständnis und Unterstützung von Seiten der Eltern. Die Eltern sind motivierter und einsichtiger und können die Sprachtherapie besser unterstützen.

Im zweiten Teil dieses Buches sind zahlreiche Spielideen zusammengetragen, die eine natürliche Atemweise anregen und trainieren.

Alle Spiele benötigen keine große Vorbereitungszeit. Sie sind verständlich erklärt und teilweise mit einem Foto oder einer Zeichnung versehen. Ziele, Variationen und Problemquellen werden für jedes Spiel benannt und sind auf *einer* Seite zu finden.

Das Buch ist mit farbigen Randstreifen versehen. Es ermöglicht das sofortige Auffinden eines Spieles. Die Spiele wurden in ein- und ausatembetonte Spiele geordnet.

Die **rote** Farbe steht für **Riech-Spiele**, die **grüne** Farbe für **Saug-Spiele**, die **gelbe** Farbe für **Puste-Spiele**, die **blaue** Farbe für **Blas-Spiele** und die **weiße** Farbe für die **Stimm-Spiele**.

Am Ende des Buches befinden sich Materialbögen, die für mehrere Spiele eingesetzt werden können.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir bei der Arbeit viel Spaß und Anregungen im Umgang mit den „kleinen Patienten“.

¹ Siehe Literaturverzeichnis